

Anmeldung

Auch online
möglich:
www.ekful.de

Name _____

Dienststelle _____

Straße (dienstl.) _____

PLZ, Ort (dienstl.) _____

E-Mail _____

Wahl der Schwerpunktthemen/Arbeitsgruppen

Auswahl 1: A B C D E F

Auswahl 2: A B C D E F

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

EKFuL-Mitglied 145,- Euro

Ermäßigt (mit Nachweis)* 145,- Euro

Nichtmitglied 185,- Euro

Übernachtung (inkl. Frühstück) Ja (69,- Euro)

Nein

Hinweise zur Verpflegung: vegetarisch

Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten auf der internen Teilnehmendenliste abgedruckt werden und dass die EKFuL sie für die Zusendung weiterer EKFuL-Informationen (u.a. Fortbildungen, Fachtage) nutzen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Tagungshaus

ParkHotel Fulda
Goethestraße 13
36043 Fulda

Telefon: (0661) 86 50 -0

Web: www.parkhotel-fulda.de

Das Tagungshaus ist **barrierefrei**.

Termin 15. - 16. Oktober 2018

Teilnahmekosten

Tagungsbeitrag (inklusive Verpflegung):

EKFuL-Mitglieder: 145,- Euro

Ermäßigt (mit Nachweis)*: 145,- Euro

Nichtmitglieder: 185,- Euro

* Studierende, Menschen mit Behinderung
(GdB 50)

Unterkunft (inkl. Frühstück)

ParkHotel Fulda 69,- Euro

(Begrenzte Kapazität. Ausweichhotel B&B Hotel
in unmittelbarer Nähe, 3 min. Fußweg)

Anmeldung

Bitte bis **7. September 2018** an:

⇒ EKFuL- Bundesgeschäftsstelle
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

⇒ Fax: (030) 52 13 559 -11

⇒ Online: www.ekful.de/veranstaltungen

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahme-kosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahme-kosten in voller Höhe fällig, falls kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Zertifizierung bei der zuständigen Psychotherapeutenkammer ist beantragt



Evangelische Konferenz für
Familien- und Lebensberatung e.V.
Fachverband für Psychologische
Beratung und Supervision

Fachtagung

Kindeswohl braucht Eltern(-wohl)?!

Trennung und Scheidung –
Aktuelle Entwicklungen
im fachlichen Diskurs

**15. bis 16. Oktober 2018
in Fulda**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Einladung

Die psychologischen und psychosozialen Beratungsstellen sind mit dem Thema der Lebensgestaltung nach Trennungen täglich befasst und leisten Unterstützung bei der Neuorientierung, Verarbeitung und Bewältigung dieser Lebensphase. Dabei ist die Suche nach dem für Kinder jeweils besten Lebensmodell eine der bedeutsamsten Fragen und auch ein Konfliktpunkt.

Was brauchen Kinder, um die Familienkrise zu bewältigen und ggf. gestärkt aus dieser hervorzugehen? Wie gelingt es dem ehemaligen Paar, sich so zu trennen, dass sie ihrer Verantwortung als Eltern gerecht bleiben und ihr Kind - wenn auch getrennt - so doch gemeinsam erziehen können? Und welche Unterstützungs- und Interventionsformen, Fragen, (Heraus-)Forderungen und Möglichkeiten ergeben sich daraus für die Beratungspraxis?

Auf der Fachtagung werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Empfehlungen vorgestellt, die möglichen Lebensmodelle bei Trennung und Scheidung erörtert und hinsichtlich der Beratungspraxis diskutiert. Dabei werden die Vielfalt der familialen Ausgangssituationen und damit verbundenen individuellen Herausforderungen, die mannigfaltigen Bedürfnisse sowie unterschiedlichen Erlebens- und Verhaltensweisen der betroffenen Kinder, Mütter, Väter und Lebenspartner_innen thematisiert.

Die Fachtagung richtet sich an Berater_innen, Leitungskräfte von psychologischen und psychosozialen Beratungsstellen, Psychotherapeut_innen, Mitarbeiter_innen aus den Nachbardisziplinen und interessiertes Fachpublikum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm am 15. Oktober

Ab	
13.00 Uhr	Ankunft und Anmeldung
13.45 Uhr	Begrüßung & Grußwort
14.00 Uhr	Neue Perspektiven für Trennungsfamilien? Das Wechselmodell in der Diskussion Prof. Dr. Sabine Walper, Diplom-Psychologin, Forschungsdirektorin am Deutschen Jugendinstitut in München
15.15 Uhr	<i>Kaffee und Kuchen</i>
15.45 Uhr	(Vor)Belastete Kinder in der Trennungs- und Scheidungssituation Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm
17.00 Uhr	<i>Pause</i>
17.30 Uhr	Kindeswille und Kindeswohl – Die psychologische Beurteilung des Kindeswillens im Familienrechtskonflikt Prof. Dr. Harry Dettenborn, Univ.-Prof. a. D., Psychologische Gutachtenpraxis, Berlin
18.45 Uhr	Ende des ersten Fachtages
19.00 Uhr	<i>Abendessen</i>

Programm am 16. Oktober

9.00 Uhr	Kindeswohl im Kontext von Umgangsfragen – ausgewählte Ergebnisse einer bundesweiten Studie Dr. Stefan Rücker, Leiter Forschungsgruppe PETRA (Hessen), Leiter Arbeitsgruppe Kindeswohl, Universität Bremen (angefragt)
10.00 Uhr	Schwerpunkt-Thema / Arbeitsgruppe Auswahl 1
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 Uhr	Schwerpunkt-Thema / Arbeitsgruppe Auswahl 2
16.00 Uhr	World Café & Ergebnissicherung Abschied
17.00 Uhr	<i>Ende der Fachtagung</i>

Schwerpunktthema / Arbeitsgruppe

- A Trennung und Scheidung aus bindungstheoretischer Sicht & Interaktionen zwischen Eltern und Kind beobachten und einschätzen**
Dr. Claus Koch, Dipl. Psych., Lehrauftrag Universität Bielefeld, Gründer des Pädagogischen Instituts Berlin (PIB), Publizist und Autor
- B Interkulturelle Aspekte von Trennung und Scheidung?!**
Soner Tuna, Dipl. Psych., psychologischer und ethno-psychologischer Sachverständiger, Kinderpsychotherapeut, Vorstandsmitglied des Ethno-Medizinischen Zentrums e.V., des Instituts für transkulturelle Betreuung e.V. und des Bundesverbandes Vormundschaftstag e.V., Göttingen
- C Konfliktregulierende Beratung im Kontext Gerichtsnahe Beratung**
Judith Rosner, Dipl. Pädagogin, Dipl. Politologin, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Evangelischen Zentrum für Beratung in Höchst, Frankfurt/M.
- D Wie kommt das Alte ins Neue? Übergang in ein Patchworkgefüge: Dynamik und Struktur des neuen Familiensystems**
Katharina Grünwald, Dipl. Psych., Psychotherapeutin, Praxis für Patchworkfamilien, Lehrdozentin beim Kölner Institut für Kindertherapie (KIKT), Autorin des Buches: 'Glückliche Stiefmutter. Geht's mir gut, geht's allen gut'
- E Stressbewältigung und emotionale Stabilisierung für Eltern nach Trennung und Scheidung unter Aspekten der ACT- Therapie**
Katrin Normann, Dipl. Sozialpädagogin, Paar- und Familientherapeutin, Mediatorin (BM), Leiterin des Familien-Notruf München
- F Trennung oder Neustart? Wann und wie sage ich „es“? Eltern beraten, die sich trennen wollen**
Horst Wenzel, Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Psychologische Beratungsstelle DW Kassel, Leiter der therapeutischen Spielgruppe für Grundschulkinde r